



Deutscher Harmonika Verband

Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Osterarbeitswoche

vom 24. bis 28. März 2024 in Trossingen



Musizieren, kreativ sein, sich weiterbilden und austauschen – das bietet die Osterarbeitswoche des DHV. Der Unterricht von qualifizierten Dozentinnen und Dozenten wird ergänzt durch ein attraktives und informatives Rahmenprogramm in der Musikstadt Trossingen.

Veranstalter

Deutscher Harmonika-Verband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hugo-Herrmann-Straße 24
78647 Trossingen

Telefon 07425 959 92 20
Telefax 07425 959 92 90
info@dhv-ev.de
www.dhv-bw.de



Osterarbeitswoche 2024

Ausschreibung

Der Deutsche Harmonika-Verband lädt herzlich ein zu seiner beliebten Fortbildungsveranstaltung, der Osterarbeitswoche.

Für viele Teilnehmende bedeutet die Osterarbeitswoche in der Bundesakademie Trossingen weniger »Arbeit« mit dem Akkordeon, sondern vielmehr Urlaub mit dem Lieblingsinstrument unter Gleichgesinnten. Neben der Vermittlung neuer Literatur, Spiel- und Dirigiertechniken in den Lehrgängen sorgt ein attraktives Rahmenprogramm für neues Wissen und Informationsaustausch. Nicht nur »Stammgäste«, auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen! Suchen Sie sich aus dem vielseitigen Lehrgangsangebot das Passende heraus. Wir freuen uns auf Sie!

Zielgruppe Orchester- und Ensemblespielende sowie Einzel- und Solospieler*innen auf dem Akkordeon und der Steirischen Harmonika, Dirigent*innen von Erwachsenenorchestern, angehende Dirigent*innen, Jugendleiter*innen, Nachwuchsausbilder*innen, Musikmentor*innen

Themenbereiche

- Gehobenes Orchesterspiel
- Dirigieren und Interpretation
- Akkordeon und Steirische Harmonika
- Ensemblespiel
- Unterrichtsmethodik
- Populäre Ensemble- und Orchesterliteratur
- Mitgliedergewinnung
- Kinder- und Jugendschutz

Einteilung der Themenbereiche Bei der Einteilung der Lehrgänge werden Ihre Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt. Bitte geben Sie, wie im Anmelde-Formular ersichtlich, jeweils Alternativen an. Bei Überbelegung wird auf Ihre Alternativwünsche zurückgegriffen.

Eigene Instrumente Für die Lehrgänge benötigen Sie eigene Instrumente. Spielerinnen und Spieler von Orchester-Sonderinstrumenten wie Electronium, Basso und Keyboard können anstatt ihres Akkordeons eines dieser Instrumente mitbringen. Bitte vermerken Sie dies auf der Anmeldung. Schlaginstrumente befinden sich in der Bundesakademie.

Beginn und Ende Anreise am Sonntag, 24.03.2024. Die Zimmer in der Bundesakademie können ab 18.00 Uhr bezogen werden. Veranstaltungsbeginn ist um 14.00 Uhr. Die Veranstaltung endet am Donnerstag, 28.03.2024, nach dem Mittagessen.

Kosten

- | | | |
|---|---------|---|
| • Lehrgangsgebühr für DHV-Mitglieder ¹ | 270,- € | ¹ (Einzelmitglieder und Mitglieder von DHV-Mitgliedsorchestern bzw. -Spielgruppen) |
| • Lehrgangsgebühr für Nicht-Mitglieder ² | 324,- € | ² (inkl. Organisationsbeitrag) |
| • Übernachtung und Verpflegung
im Einzelzimmer | 375,- € | Die Mitgliedschaft im DHV lohnt sich schon ab der Teilnahme an <u>einer</u> Weiterbildung. Werden Sie Mitglied im DHV und profitieren Sie schon ab 2024 von dieser und weiteren Vergünstigungen!
www.dhv-ev.de/ziele/mitgliedschaft |
| im Doppelzimmer (oder Dreibettzimmer) | 260,- € | |
| • Nur Verpflegung in der Akademie | 120,- € | |

Es kam zu Preissteigerungen im Bereich Unterbringung und Verpflegung. Wir bitten um Verständnis.



Osterarbeitswoche 2024

Ausschreibung

Zahlungsmodalitäten Nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden die Teilnahmebestätigungen versandt. Der Teilnahmebeitrag ist nach Eingang der Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung per Überweisung zu begleichen.

Anmeldeschluss Spätestens bis zum 20.01.2024 muss Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular](#) eingegangen sein. Die Vergabe der Zimmer ist vom Eingangsdatum der Anmeldung abhängig.

[Zur Anmeldung](#)

Teilnehmendenzahl Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung entscheidet über Ihre Teilnahme. Lehrgänge werden nach Eingangsdatum der Anmeldung belegt.

Stornierung Bei Absage bis 20.01.2024 werden keine Stornogebühren erhoben. Anschließend wird die volle Kursgebühr fällig. Sollte die Zimmerkapazität in der Bundesakademie nicht ausreichen, erfolgt die Unterbringung mit Einverständnis der Teilnehmenden in umliegenden Hotels. Mittagessen, Kaffee sowie Abendessen können in der Akademie eingenommen werden.

Veranstaltungsort

Bundesakademie für musikalische
Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22
78647 Trossingen

Telefon 07425 94 93 0
Telefax 07425 94 93 21
sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Ablauf Änderungen vorbehalten

Sonntag, 24.03.2024

ab 12.30 Uhr Anreise
14.00 Uhr Begrüßung
14.30 Uhr Beginn der Lehrgänge
16.00 Uhr Kaffee
18.00 Uhr Abendessen*
ab 18.00 Uhr Zimmerbelegung möglich
19.30 Uhr Konzert »akkzente«

Donnerstag, 28.03.2024

8.00 Uhr Frühstück
8.30 Uhr Warm-up
9.00 Uhr Lehrgänge
10.00 Uhr Abschluss und Verabschiedung
11.30 Uhr Mittagessen*
anschließend Heimreise

Montag bis Mittwoch, 25.-27.03.2024

8.00 Uhr Frühstück
8.30 Uhr Warm-up
9.00 Uhr Lehrgänge
11.30 Uhr Mittagessen*
13.15 Uhr Workshop
14.30 Uhr Lehrgänge
16.00 Uhr Kaffee
18.00 Uhr Abendessen*
19.15 Uhr Workshop
20.30 Uhr Abendveranstaltungen

* Mittag- und Abendessen finden in zwei Schichten statt.

Gefördert vom



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST





Lehrgänge

1 bis 3

Lehrgang 1

Orchesterwerkstatt – Johannes Baumann

Der Lehrgang richtet sich an spielfreudige Personen, die sich in der Oberstufe (evtl. Höchststufe) wohl fühlen und Lust haben, mit anderen zusammen für die Zeit der Osterarbeitswoche ein Orchester zu bilden. In der Notentasche von Johannes Baumann befinden sich etliche spielwillige Sätze, z. B. von Kabalewski, Holst, Brubeck, Ginastera, Kölz, Bernstein, Kühmstedt, Legrand, Offenbach, Stark, und, und, und ...

Die Titel werden gemeinsam ausgewählt und los geht's! Eigene Ideen können nach voriger Absprache mit dem Dozenten gerne eingebracht werden. Außerdem ist es auch möglich, einmal selbst nach dem Dirigierstab zu greifen.

Electronium- oder Schlagzeug-Spieler*innen sind herzlich willkommen!



2

Lehrgang 2

Dirigieren – Silke D'Inka

In diesem kombinierten Spiel- und Dirigierkurs liegt der Fokus auf dem Kennenlernen und Erarbeiten verschiedener Literatur der Mittel- und Oberstufe. Außerdem werden Auszüge aus allen Schwierigkeitsgraden vorgelegt, um Lösungswege für dirigiertechnische Problemstellen aufzuzeigen. Auf die Teilnehmenden wird individuell eingegangen, so dass auch die Möglichkeit besteht, eigene Literatur (inkl. Notenmaterial) mitzubringen. Die erlernten Inhalte können mit dem Lehrgangsorchester, das von Studierenden des Hohner-Konservatoriums unterstützt wird, geprobt werden.

Angesprochen sind Dirigent*innen, Absolvent*innen der D- und C-Kurse, Musikmentor*innen sowie interessierte Orchester-Spieler*innen. Auch Dirigier-Anfänger*innen sind herzlich willkommen!



3

Lehrgang 3

Steirische Harmonika – Jakob Steinkellner

Jakob Steinkellner ist Dozent und Studiengangsleiter für Volksmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München. Sein musikalisches Herz schlägt für das Akkordeon und die Steirische Harmonika, was er bei Konzerten rund um die Welt, in seinen Kompositionen und letzten Endes beim Unterrichten hör-, seh- und fühlbar macht. Eben jene Hingabe zur Volksmusik und gezielt darüber hinaus möchte er mit den Teilnehmenden seines Lehrgangs teilen, neue Stücke kennenlernen und auf Wunsch auch einrichten. Das Repertoire reicht dabei von »poppig-modern«, »liedhaften« Stücken bis hin zum Choral oder Tango.



4



Lehrgänge

4 und 5

Lehrgang 4

Ensemblespiel – Andreas Nebl

Nach der inspirierenden Ensemblearbeit der vergangenen Osterarbeitswochen möchte Andreas Nebl auch bei der kommenden Phase die spannende »Suche nach dem Ensemblegeist« fortsetzen. Alle bereits bestehenden Ensembles wie auch Einzelspieler*innen die eine Neugierde auf gemeinsames Ensemblespiel verspüren, sind herzlich eingeladen. Das Zusammenspiel und Kennenlernen von interessanter, vor allem »klassischer« bzw. »moderner« Musik wird im Mittelpunkt des Kurses stehen. Repertoirestücke von festen Formationen werden ebenfalls Berücksichtigung finden. Die Teilnehmenden erwartet dabei wie immer eine sehr vielseitige und ideenreiche Probenmethodik seitens des Dozenten. Die Literatur wird rechtzeitig zur individuellen Vorbereitung abgesprochen und zugesendet.

Sollten sich erneut sehr viele Teilnehmende anmelden, wird von Andreas Nebl ein zusätzlicher Dozent ins Team geholt.

Lehrgang 5

Neue Literatur für Akkordeon-Orchester – Hans-Günther Kölz (links) und Wolfgang Russ (rechts)

Hans-Günther Kölz und Wolfgang Russ öffnen wieder die eigene »Werkstatt«, sie bringen aber auch andere, ausgewählte Neuerscheinungen mit. Es werden Werke aus dem Bereich der Populärmusik sowie konzertante Arrangements und Kompositionen erarbeitet. Des Weiteren geben die beiden Dozenten Hinweise zu Probenmethodik, Interpretation und Stilistik sowie dirigentische Hilfestellungen. Natürlich werden auch Fragen zu Aufnahme- und Übertragungstechnik und Soundregie beantwortet. Angesprochen sind Dirigent*innen, Akkordeonlehrer*innen und fortgeschrittene Spieler*innen (ab Mittelstufe).



5



6

7

Workshops

1

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 9.00 Uhr

1 Warm up – Sabrina Latus

»Let's groove, let's dance, let's sing!«

Mit Gesang, Bodypercussion, Rhythmicals oder einem Tanz kommen wir in Bewegung und wecken gemeinsam Körper und Geist. So sind wir fit für den Tag und bereit für die nachfolgenden Stunden am Instrument.



8





Workshops

2 bis 5

Montag, 25.03.2024, 13.15 bis 14.15 Uhr

2 Unterrichten mit Gefühl, Energie und Leidenschaft – Marko Ševarlić

Marko Ševarlić unterrichtet Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen, die er zum Teil bis zu ersten Preisen bei internationalen Wettbewerben geführt hat. Er stellt seine pädagogische Arbeit vor, gibt methodische und didaktische Hinweise und spricht auch darüber, wie seine eigenen Erfahrungen und sein musikalischer Werdegang seine Lehrtätigkeit beeinflusst haben. Als Künstler, Musiker, Pädagoge und Dirigent wirkt Marko Ševarlić in Deutschland und Spanien.



9

Montag, 25.03.2024, 19.15 bis 20.15 Uhr

3 Hohner-Konservatorium »Reloaded« – Eric Dann

Seit Generationen werden Pädagoginnen und Pädagogen am Hohner-Konservatorium ausgebildet, die auch die Szene des Deutschen Harmonika-Verbandes maßgeblich geprägt haben. Eric Dann, Geschäftsführer des Hohner-Konservatoriums Trossingen informiert über die Inhalte und Besonderheiten der unterschiedlichen Studienwege, gibt einen Einblick in das Unterrichtsgeschehen und beantwortet Fragen zu möglichen Berufsaussichten.



10

Dienstag, 26.03.2024, 13.15 bis 14.15 Uhr

4 Lebendige Ideen und kreative Impulse für den Akkordeon-Unterricht mit Kindern – Claudia Quakernack

Claudia Quakernack stellt ihr neues Konzept für den Akkordeon-Unterricht vor, welches sich bereits bei Kindern ab einem Alter von 4 Jahren einsetzen lässt. Mit bildhafter Sprache demonstriert sie den schnellen Einstieg in die Notenschrift und sie gibt Lösungsansätze für wiederkehrende Probleme im Unterrichtsalltag. Des Weiteren berichtet sie über Projekte, durch die Kinder sich für das Akkordeon begeistern lassen.



11

Dienstag, 26.03.2024, 19.15 bis 20.15 Uhr

5 Über den Tellerrand geschaut ... – Jonas Isufaj

Neben der qualitativen Verbesserung unserer Orchester ist es uns allen auch immer ein Anliegen, vor allem Kinder und Jugendliche als neue Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen. Jonas Isufaj von der Deutschen Bläserjugend wird uns Einblicke in seine Arbeit im Musikverein geben. Im Anschluss diskutieren wir darüber, welche Konzepte zur Gewinnung und Bindung von Kindern und Jugendlichen in unsere Strukturen übertragen werden können.



12





Workshops

6 und 7

Mittwoch, 27.03.2024, 13.15 bis 14.15 Uhr
6 Kinder- und Jugendschutz – Sarah Hofheinz

Kinder- und Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Aufgaben der Vereine und Verbände – denn hier wird Zukunft gestaltet. Doch die dabei entstehende körperliche und emotionale Nähe birgt auch das Risiko für Grenzüberschreitungen. Daher ist Kinder- und Jugendschutz ein zentrales Thema in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Workshop soll, neben grundlegenden Informationen zur Thematik, Präventionsbausteine sowie Interventionsmöglichkeiten bei Verdachtsmomenten vermitteln und für das Thema sensibilisieren.

Mittwoch, 27.03.2024, 19.15 bis 20.15 Uhr
7 Hauptsache, es groovt! – Karl-Heinz Wagner

In Anlehnung an die afrikanische Trommelkultur werden wir mit verschiedenen Trommeln Rhythmen erarbeiten, diese kombinieren und dadurch in den Groove ein- bzw. abtauchen.

Abendprogramm

1 und 2

Sonntag, 24.03.2024, 19.30 Uhr
1 Akkordeonensemble »akkzente«

Das Akkordeon technisch und musikalisch auszureizen und »akkzente« mit der Vielfalt des Instruments in der Welt der Musik zu setzen – das ist das Motto, das sich die 11 Spielerinnen und Spieler des Ensembles gegeben haben. Kennengelernt haben sie sich im Sommerorchester der Akkordeonjugend und dem Akkordeon-Landesjugendorchester Baden-Württemberg. Es bildeten sich Freundschaften, welche über die Zeit der Projektorchester hinausreichen. Aus dem gemeinsam Erlebten entstand der Wunsch, weiterhin gemeinsam zu musizieren. Die Corona-Zeit war der Impuls, diese Idee in die Tat umzusetzen. Zur Literatur von »akkzente« gehören unter anderem Musik von Max Richter, Astor Piazzolla und Johann Sebastian Bach.

Montag, 25.03.2024, 20.30 Uhr
2 Das Hohner-Konservatorium stellt sich vor!
Hohner-Konservatorium und Hohner-Akkordeonorchester LIVE

Im »Montags-Konzert« präsentiert sich traditionsgemäß das Hohner-Konservatorium. Studierende des renommierten Ausbildungsinstitutes für Akkordeonpädagoginnen und -pädagogen musizieren in unterschiedlichen Formationen. Einen Teil des Programms wird das Seminar-Orchester unter der Leitung von Johannes Baumann gestalten. Spielerinnen und Spieler des Hohner-Akkordeonorchesters 1927 e.V. wirken hierbei mit.



13



14



15



16





Abendprogramm

3 und 4

Dienstag, 26.03.2024, 20.30 Uhr

**3 Duo »Con Abbandono« – Akkordeon und Klarinette »mit Hingabe« –
Beate Funk (links) und Claudia Quakernack (rechts)**

Beate Funk (Klarinette) und Claudia Quakernack (Akkordeon) lernten sich als Musikpädagoginnen an der Musikschule Senne in Bielefeld kennen und gründeten 2002 das Duo »Con abbandono«, ein »Duo mit Hingabe«, dessen Name Programm wurde. Sie sind Preisträgerinnen der »Friedrich-Jürgen-Sellheim Gesellschaft«, gewannen erste Preise beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Klingenthal und dem Deutschen Akkordeon-Musikpreis in Baden-Baden 2006. In diesem Jahr erweiterten sie ihr Ensemble mit der Cellistin Anne-Lise Atrsaie und sind seitdem auch als Trio-Formation bekannt.

Die Künstlerinnen verstehen es, mit leidenschaftlicher Spielfreude, Charme und Humor ihr Publikum zu berühren. Egal, ob sie einen schwungvollen argentinischen Tango präsentieren, mit Neuer Musik Akzente setzen, mit mitreißender Klezmer-Musik das Publikum in ihren Bann ziehen oder allseits bewährte Klassiker vortragen: die Resonanz ist lang anhaltender Beifall und intensive Interaktion mit den Zuhörenden!



17



18

Mittwoch, 27.03.2024, 20.30 Uhr

4 »Face 2 face« – Hans-Günther Kölz (links) und Wolfgang Russ (rechts)

Die langjährigen Weggefährten und Dozenten von Lehrgang 5 stellen ihre neue CD »Face 2 Face« vor. Dabei zeigt das freundschaftlich verbundene Duo vielfältige musikalische Facetten mit Akkordeon, Gitarre und Klavier.



19



20

Anschließend Open Stage im Foyer

Bildrechte

1	Nico Pudimat	11	Mirjam Steinsiek
2	Nico Pudimat	12	private Aufnahme
3	Nico Pudimat	13	Akkordeonjugend
4	Katrin Wieser	14	private Aufnahme
5	Anita Heinemann	15	Marlene Kogel
6	private Aufnahme	16	Hohner-Konservatorium
7	private Aufnahme	17	Mirjam Steinsiek
8	private Aufnahme	18	Mirjam Steinsiek
9	private Aufnahme	19	private Aufnahme
10	Timo Volz	20	private Aufnahme

